

# Dokumentation zur Informationsveranstaltung **Gesunde Kommune: Fördermöglichkeiten über die gesetzlichen Krankenkassen in NRW**



Abb. © scusi #50176188, stock.adobe.com

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

# Programm

1

Umsetzung des **Präventionsgesetzes** in NRW

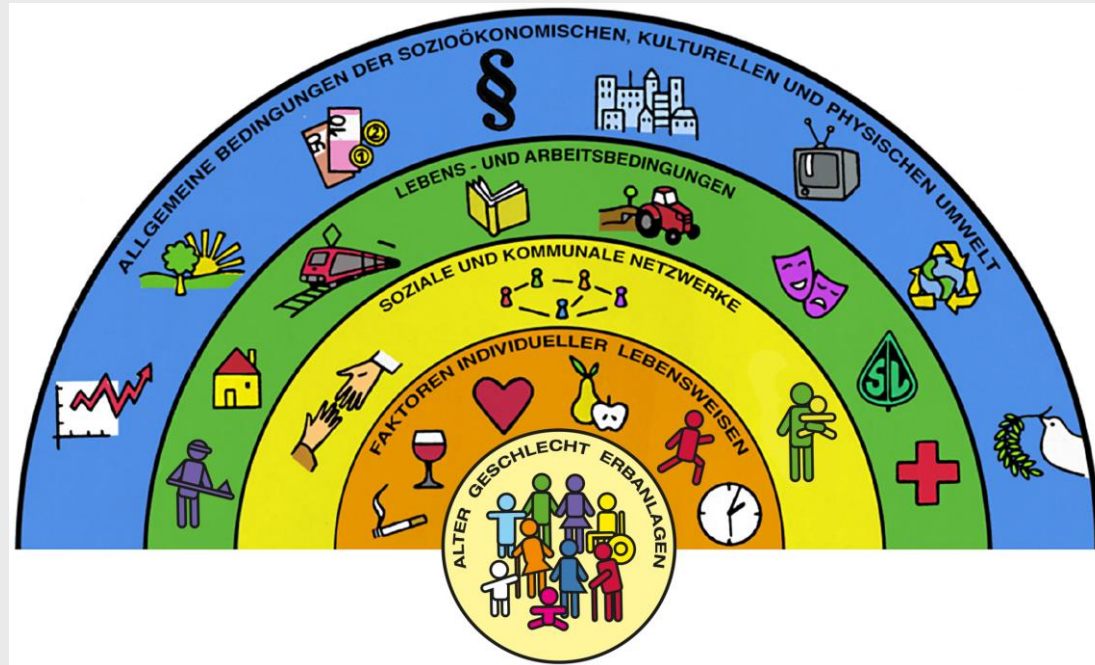
2

**Fördermöglichkeiten** für Kommunen über die  
krankenkassenübergreifende Förderung in NRW  
– **Unterstützungsangebote** für Kommunen

# Umsetzung des Präventionsgesetzes in NRW – Wo stehen wir?

Monika Heimes (TK), Friederike Benning (AOK Rheinland/Hamburg)

# Übergeordnetes Ziel: Health in all Policies (HiAP)



Gesundheit als Leitbild  
allen politischen und  
gesellschaftlichen  
Handelns

Abb.: Gesundheitsdeterminanten (Fonds Gesundes Österreich nach Dahlgren & Whitehead, 1991)

# Prävention in NRW

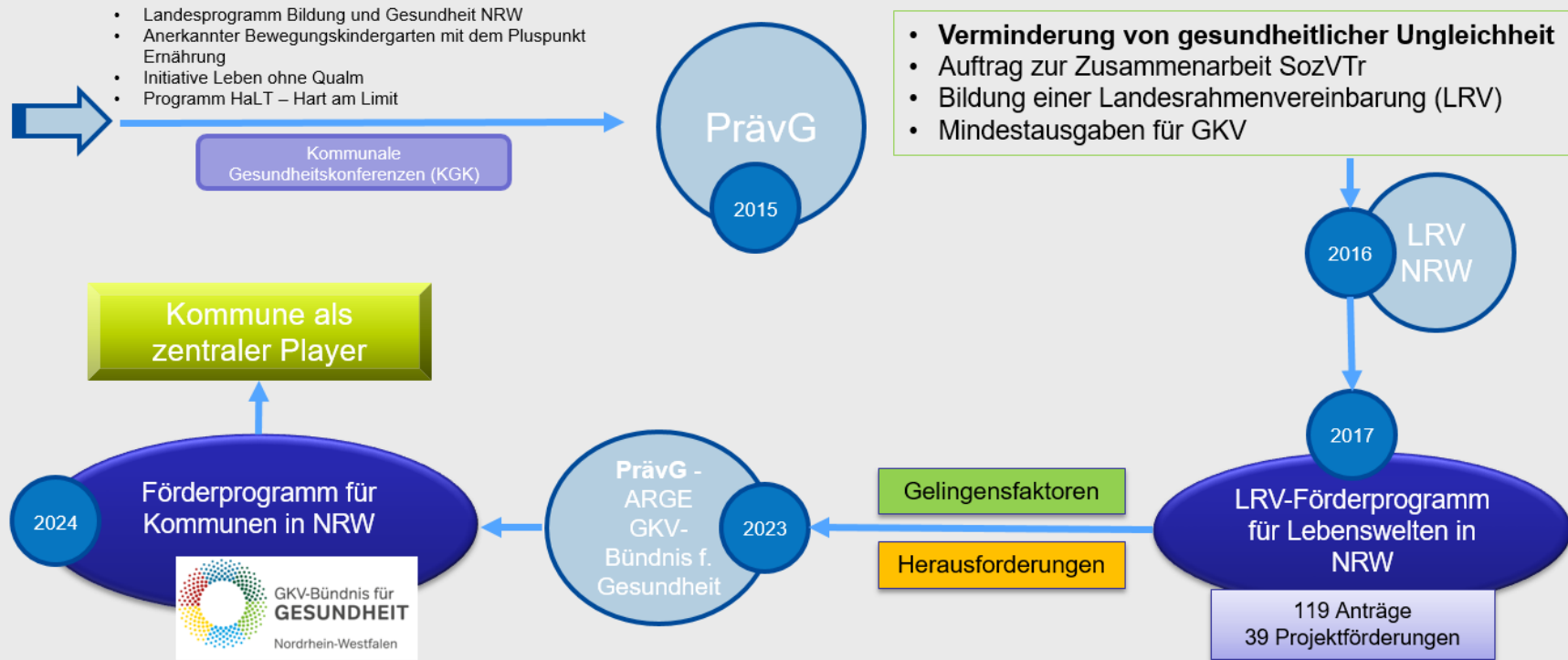


Abb. Prävention in NRW, eigene Darstellung

## Prävention in NRW

- bis 2015
  - Landesinitiativen, -projekte
  - Kommunale Gesundheitskonferenzen seit 1998
- seit 2015 Präventionsgesetz (PrävG)
  - Ziel: die **Ungleichheit von Gesundheitschancen zu vermindern**
  - Auftrag zur **Zusammenarbeit** zwischen SozVers.trägern (GKV, UVTr + RV), zur Bildung von Landesrahmenvereinbarungen (LRV)
  - Stärkung Gesundheitsförderung **in Lebenswelten**
  - setzt Mindestverausgabung für GKV fest

# Gesetzliche Rahmenbedingung zur Förderung

## Leitfaden Prävention

§20, §20a und §20b SGB V

[Leitfaden Prävention – Handlungsfelder und Kriterien nach § 20 Abs. 2 SGB V \(gkv-spitzenverband.de\)](https://www.gkv-spitzenverband.de)



Abb. Leitfaden Prävention, GKV-Bündnis für  
Gesundheit

## Förderkriterien für Projekte in NRW gemäß Leitfaden Prävention

- ✓ das Projekt findet im Setting **Kommune** statt
- ✓ der **Bedarf** des Vorhabens ist erkennbar und nachvollziehbar
- ✓ es dient der Stärkung **gesundheitsförderlicher Rahmenbedingungen** und Strukturen
- ✓ es werden auch **verhaltensbezogene** Maßnahmen abgeleitet, Sichtbarkeit für Zielgruppe
- ✓ die Akteure besitzen die erforderlichen **Qualifikationen**
- ✓ die **Zielgruppe** ist in den Planungs- und Umsetzungsprozess der Maßnahmen **eingebunden**



## Ausschlusskriterien zur Förderung durch die GKV

- × Berufliche **Ausbildung**
- × Aktivitäten von politischen Parteien
- × weltanschaulich nicht neutrale Angebote
- × **Kampagnen/Aktionen ohne Projektbezug**
- × **Baumaßnahmen, Anschaffungen**
- × Forschungsprojekte ohne Intervention
- × **Regelfinanzierung**
- × Werbezwecke
- × **Pflichtaufgaben anderer Akteure**
- × Screenings
- × **Isolierte Maßnahmen externer Anbieter**
- × Individuumsbezogene Abrechnung

# Umsetzung der Initiativen in NRW und der Aufträge aus PräVG

Bündelung der bisherigen Aktivitäten und Weiterentwicklungen

1. im trägerübergreifend finanzierten kommunalen LRV-Förderprogramm
2. in trägerübergreifend finanzierten Landesprogrammen

# Anerkannter Bewegungskindergarten mit Pluspunkt Ernährung (ABmPE)

Setting: Kita

Leistungen:

- Unterstützung durch Berater\*innen vor Ort
- Qualifizierungsangebote und Informationsmaterialien
- [www.bewegung-plus-ernaehrung.de](http://www.bewegung-plus-ernaehrung.de)

# Schatzsuche

Setting: Kita

Leistungen:

- Niedrigschwelliges Angebot für Eltern oder andere Bezugspersonen (sechs Treffen) durch zertifizierte Fachkräfte
  - Kreative Methoden und Materialien um Stärken und Schutzfaktoren der Kinder zu entdecken und Resilienz und seelisches Wohlbefinden zu stärken
- [www.schatzsuche-kita.de](http://www.schatzsuche-kita.de)

# Bildung und Gesundheit

Setting: Schule

Leistungen:

- Förderung von Maßnahmen zum Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen (Verhältnisprävention)
- Beratung und Fortbildung durch Berater\*innen, Moderator\*innen und weitere Expert\*innen inkl. Fortbildungsmaterial, auf der Basis eines konkreten Schulentwicklungsbedarfes
- Aufbau und Betreuung von Netzwerken und Kooperationen
- [www.bug-nrw.de](http://www.bug-nrw.de)

## Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken

- Setting: kommunale Einrichtungen der Sucht- und Jugendhilfe und der Gemeindepsychiatrie
- Leistungen:
  - Förderung und Beratung von Einrichtungen bei der Umsetzung von nachhaltigen Angeboten zur Stärkung der Resilienz der Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern
  - [www.kips.nrw.de](http://www.kips.nrw.de)

## Sucht hat immer eine Geschichte

- Setting: Kita, Schule, Jugendhilfe
- Leistungen:
  - Sensibilisierung für ein suchtfreies Leben mit vielfältigen/interaktiven Angeboten (Aktionstage, Workshops, Lesereise, ...)
  - [www.suchtgeschichte.nrw.de](http://www.suchtgeschichte.nrw.de)

## Gesund alt werden in der stationären Pflege

- Setting: Pflegeeinrichtungen
- Leistungen
  - Entwicklung eines Handlungsleitfadens „Pflegeeinrichtungen gesünder gestalten“
  - Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
  - [www.gesapflege.de](http://www.gesapflege.de)



# Umsetzung innerhalb der LRV in NRW

## LRV-Förderverfahren für Kommunen seit 2017

- Gelingensfaktoren
  - Unterstützung/Begleitung im Prozess durch KGC /GKV
  - Austausch & Vernetzung
  - individuelle Lösungen zulassen, Freiraum
- Herausforderungen
  - gesetzl. nicht kompatiblen Rahmenbedingungen
  - kommunales Engagement personenabhängig
  - Pandemie

# Weiter entwickelte Fördermöglichkeiten

berücksichtigen

- Zusammenführung der LRV-Förderung und des GKV-Bündnis
  - Änderung PräVG 2023 erfordert Anpassung der Strukturen
  - Weitgehende Angleichung der Förderbedingungen
- Fokus auf Kommune als zentralen Player
  - Erwartung an Verantwortung der Kommunen
  - Gleichzeitig noch konkretere Unterstützung der Kommunen

# Vision

- Gesamtgesellschaftliches Zusammenwirken
  - Implementierung effektiver und aufeinander abgestimmter Maßnahmen
  - Verzahnung bestehender Angebote
  - Ressort- und sozialversicherungsträgerübergreifendes Handeln
- **Engagierte Kommunen**

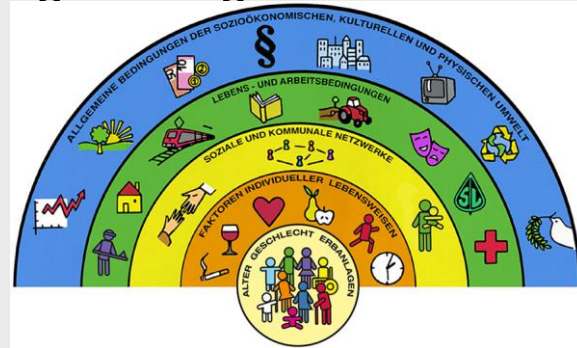


Abb.: Gesundheitsdeterminanten (Fonds Gesundes Österreich nach Dahlgren & Whitehead, 1991)

# Welche krankenkassenübergreifenden Fördermöglichkeiten gibt es? Welche Kriterien gelten?

Julius Spiecker (KGC NRW)

## Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die GKV NRW

### Kommunaler Strukturaufbau

**Erstförderung**

**Zweitförderung**

### Zielgruppenspezifische Interventionen

Abb. Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die GKV NRW, eigene Darstellung

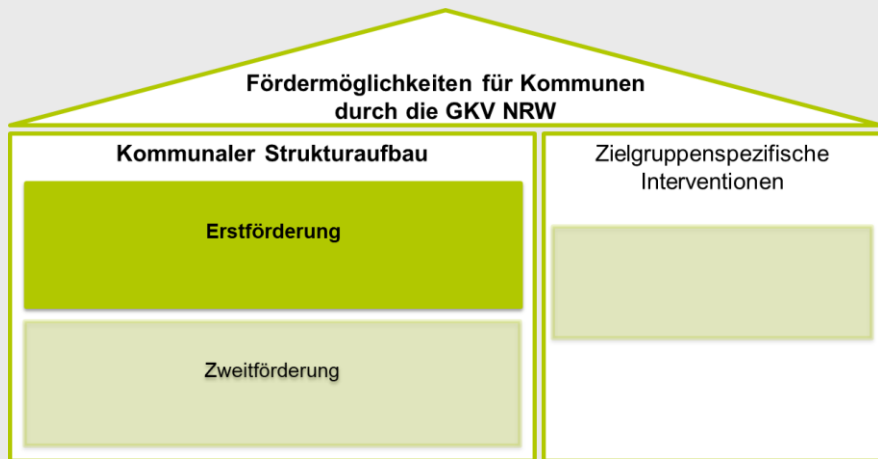


Abb. Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die GKV NRW, eigene Darstellung

- ✓ Fokussierung auf den Aufbau kommunaler Strukturen der Gesundheitsförderung
- ✓ Förderrahmen: max. 220.000 € für 3 Jahre, davon max. 120.000 € Personalkosten (degressiv 50.000 €/ 40.000 €/ 30.000 € oder 40.000 € pro Jahr)

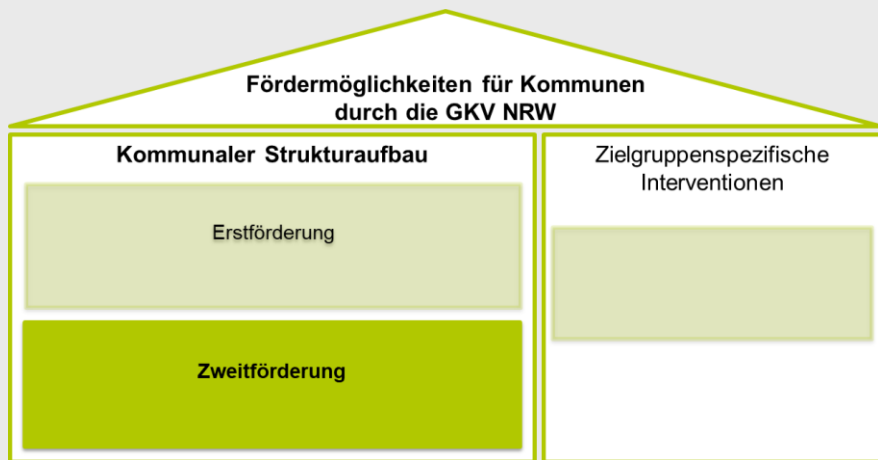


Abb. Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die GKV NRW, eigene Darstellung

- ✓ Vorheriges Projekt ist abgeschlossen und Ergebnisse liegen vor
- ✓ Fokussierung auf den Aufbau kommunaler Strukturen anhand der Erkenntnissen aus vorherigen Projekten (Weiterentwicklung)
- ✓ Engagement der Kommune wird durch Ressourceneinsatz bestätigt
- ✓ Förderrahmen: max. 120.000 € für 3 Jahre, davon max. 75.000 € Personalkosten (25.000 € pro Jahr)

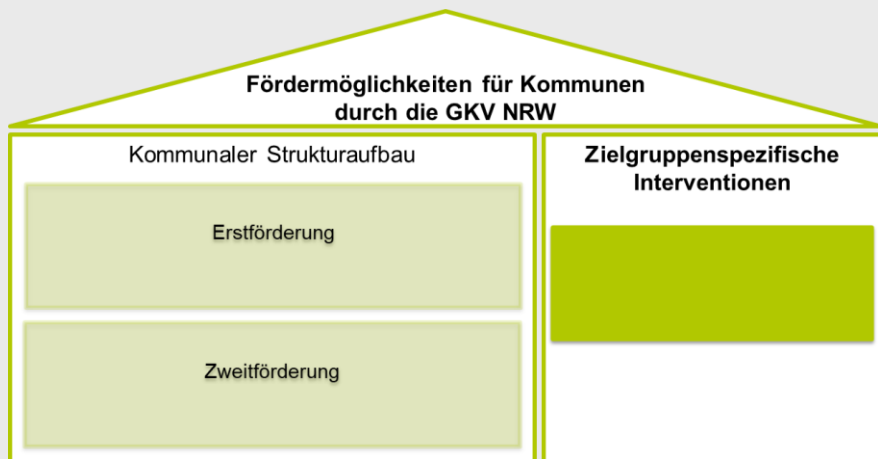


Abb. Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die GKV NRW, eigene Darstellung

- ✓ Bei Vorhandensein kommunaler Strukturen der Gesundheitsförderung
- ✓ Fokussierung auf eine Zielgruppe
- ✓ Förderrahmen: max. 110.000 € für max. 4 Jahre, davon max. 44.000 € Personalkosten (11.000 € pro Jahr)



## Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die GKV NRW

### Kommunaler Strukturaufbau

#### Erstförderung

- ✓ Fokussierung auf den Aufbau kommunaler Strukturen der Gesundheitsförderung
- ✓ Förderrahmen: max. 220.000 € für 3 Jahre, davon max. 120.000 € Personalkosten (degressiv 50.000 €/ 40.000 €/ 30.000 € oder 40.000 € pro Jahr)

#### Zweitförderung

- ✓ Vorheriges Projekt ist abgeschlossen und Ergebnisse liegen vor
- ✓ Fokussierung auf den Aufbau kommunaler Strukturen anhand der Erkenntnissen aus vorherigen Projekten (Weiterentwicklung)
- ✓ Engagement der Kommune wird durch Ressourceneinsatz bestätigt
- ✓ Förderrahmen: max. 120.000 € für 3 Jahre, davon max. 75.000 € Personalkosten (25.000 € pro Jahr)

### Zielgruppenspezifische Interventionen

- ✓ Fokussierung auf eine Zielgruppe
- ✓ Förderrahmen: max. 110.000 € für max. 4 Jahre, davon max. 44.000 € Personalkosten (11.000 € pro Jahr)

# Welche Aspekte sollte ein Projektantrag beinhalten?

Julius Spiecker (KGC NRW)

# Lebensweltbezogener Gesundheitsförderungsprozess

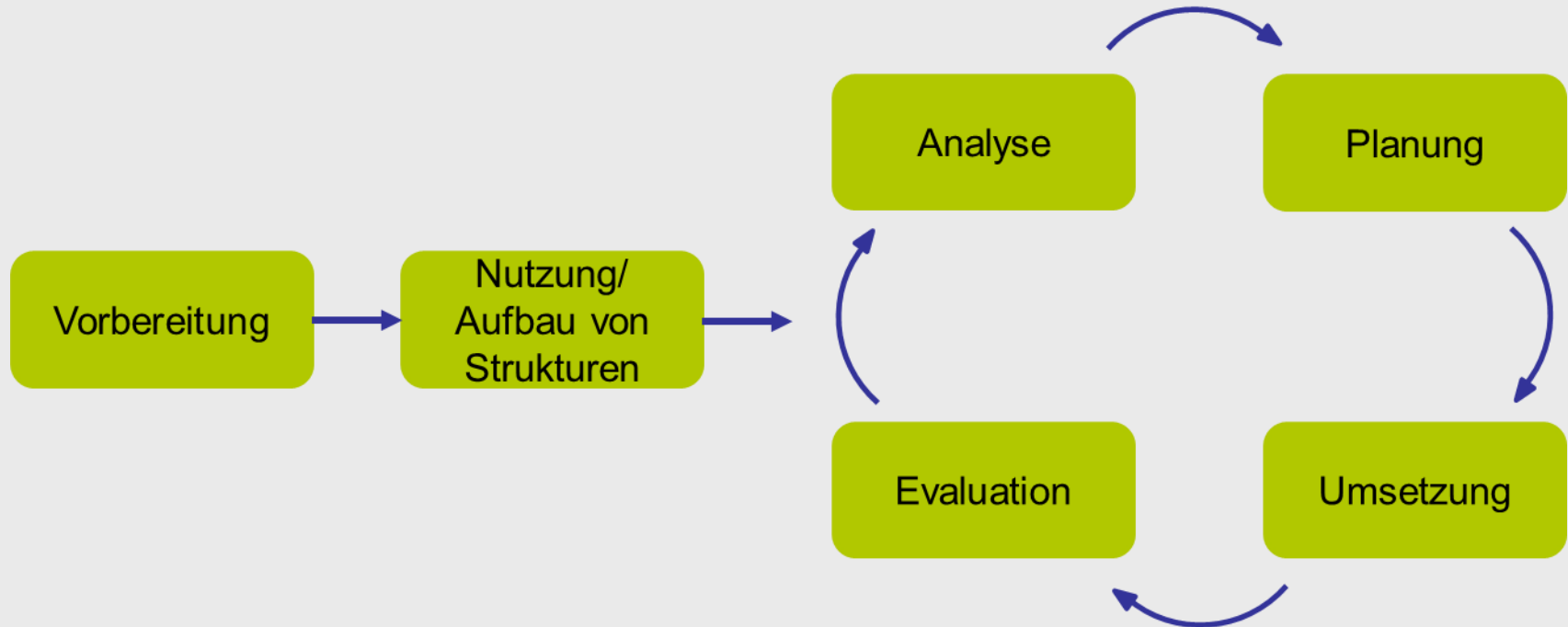


Abb. Lebensweltbezogener Gesundheitsförderungsprozess, eigene Darstellung in Anlehnung an Leitfaden Prävention GKV-Bündnis für Gesundheit

## Nutzung und Aufbau von Strukturen

- Aufgabe und Verortung der **Projektkoordination**
- Auftrag und Besetzung der **Steuerungsgruppe**
- Art, Zusammensetzung und Auftrag der **Netzwerkstrukturen**

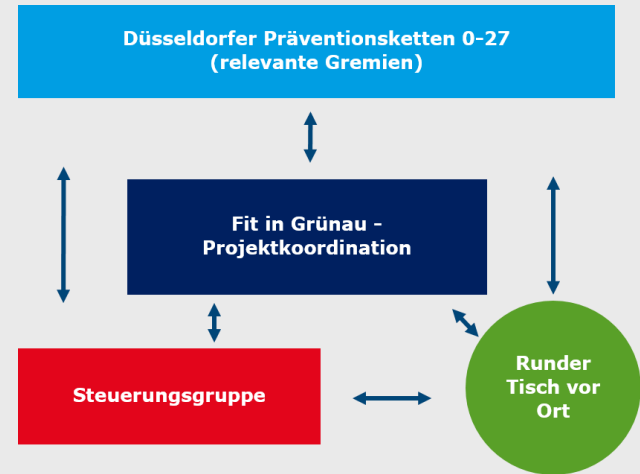


Abb. Projektorganisation „Fit in Grünau“

# Analyse

- Durchführung einer **Bestands-, Bedarfs- und Bedürfnisanalyse**
  - Darstellung von gesundheitlichen und sozialen Bedarfslagen, Angebotslücken, Zugangshürden
  - Startpunkt für die Beteiligung der Zielgruppe und Akteurinnen und Akteure
  - Grundlage für die Feinformulierung der Ziele und die Maßnahmenentwicklung

## Planung

- Konkretisierung der **Ziele** und notwendigen **Maßnahmen** basierend auf den Ergebnissen der Analyse
- **Setting-Ansatz** (u. a. verhaltens- und verhältnisbezogene Maßnahmen)
- **Beteiligung der Zielgruppe**
- **Nachhaltige Umsetzung** des Projekts

# Umsetzung

- Umsetzung der definierten **verhältnis-** und **verhaltensorientierten** Maßnahmen
  - Multiplikatorenkonzept
  - Niedrigschwellige Maßnahmen

# Evaluation

- Entwicklung eines **Evaluationskonzepts**
  - Struktur-, **Prozess-**, Ergebnisevaluation
  - **Dokumentation** der Aktivitäten im Projekt



## Zusammengefasst: Wichtige Punkte für die Antragstellung

- Orientierung am **Leitfaden Prävention** - insb. am Kapitel 4
- **Antragstellung** durch die Kommune
- Konzeption nach dem **Setting-Ansatz**
- **Frühzeitiger Einbezug** aller relevanten **Akteurinnen und Akteure**
- Auf- und Ausbau von **Netzwerk- und Kooperationsstrukturen**
- **Aktive Beteiligung** der Zielgruppe(n) und relevanten Akteurinnen und Akteuren in allen Projektphasen
- Schulung und Einbindung **von Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Peers**
- **Nachhaltigkeit**

# Welche Unterstützungs- und Beratungsangebote gibt es?

Anne Böhle (KGC NRW)

# Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) NRW

## Originärer Auftrag

Unterstützung **gesundheitsfördernder Aktivitäten** auf **Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene**, insbesondere mit Blick auf Menschen in schwieriger sozialer Lage

## Erweiterter Auftrag durch das Präventionsgesetz

Unterstützung **kommunaler Strategien und Netzwerke** und die **Verankerung der Qualitätsentwicklung** der Gesundheitsförderung in **Lebenswelten**, insbesondere bei vulnerablen Zielgruppen

## Spezifischer Auftrag in NRW

Unterstützung der Partner der **Landesrahmenvereinbarung NRW** bei der **Umsetzung des Präventionsgesetzes** in NRW

# Antragsberatung



Abb. Ablauf des Antragsverfahrens (eigene Darstellung).

# Projektbegleitung



Abb. Ablauf der Projektbegleitung, eigene Darstellung

## Lernwerkstätten – Gute Praxis für gesunde Lebenswelten

- **Qualifizierung** von Akteurinnen und Akteuren zum Themenfeld der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung
- Inhaltliche Grundlage: Good Practice-Kriterien des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit

➤ Veranstaltungen KGC NRW

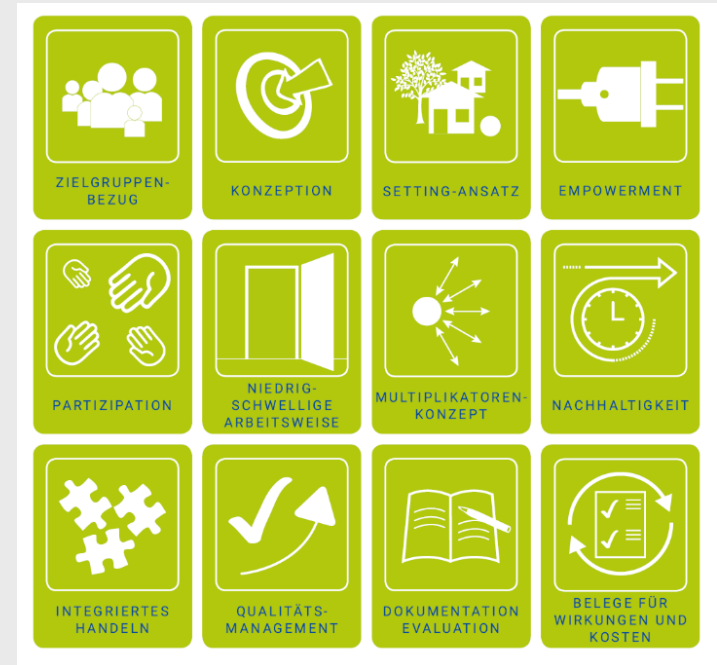


Abb. Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

## Wichtige Links

- [Krankenkassenübergreifende Fördermöglichkeiten für Kommunen](#)
- [Antragsberatung](#)
- [Projektbegleitung](#)
- [Projektsteckbriefe krankenkassenübergreifend geförderter Projekte](#)
- [Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbands](#)

# Kontakt

## Landeszentrum Gesundheit NRW


Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Gesundheitscampus 10

44801 Bochum

 [kontakt@praeventionsgesetz.nrw.de](mailto:kontakt@praeventionsgesetz.nrw.de)

 0234 91535-2107

 [www.kgc.nrw.de](http://www.kgc.nrw.de)



**Anne Böhle**

Antragsberatung und Projektentwicklung



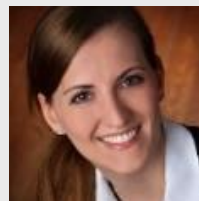
**Julius Spiecker**

Antragsberatung und Projektentwicklung



**Stephanie Funk**

Projektbegleitung



**Dr. Anna Reeske-Behrens**

Projektbegleitung